



MITTEILUNGEN

Medienmitteilungen Standeskanzlei

Suche im Archiv

2020

Mitteilungen der Kantonspolizei

VIDEOS

FOTOS

MEDIENTREFFEN DER REGIERUNG

SOZIALE MEDIEN

MEDIENKONTAKTE

Neues Wolfsrudel in der Surselva

24.07.2020

Wie bereits länger vermutet, hat sich im Einzugsgebiet des Vorderrheins ein neues Wolfsrudel gebildet. Das neue Rudel erhielt die Bezeichnung Stagias-Rudel. Die erste Bestätigung stammt aus der Nähe von Sedrun.

Die grosse Wolfspresenz rund um Sedrun und Disentis deutete schon länger darauf hin, dass sich in dieser Region ein weiteres Wolfsrudel bilden wird. Nun hat sich diese Vermutung bestätigt. Bis jetzt konnten drei Jungtiere beobachtet werden. Das Revier des neuen Rudels umfasst das Gebiet Sursassiala. Es erstreckt sich über die Gemeindegebiete Tujetsch, Disentis/Muster und Medel (Lucmagn). Mit dem neuen Rudel sind nun zusammen mit dem Morobbia-Rudel an der Kantongrenze zum Tessin sechs Rudel bestätigt, welche ihre Streifgebiete im Kanton Graubünden haben.



Quelle: Amt für Jagd und Fischerei / Grafik: Standeskanzlei

Logo Kanton Graubünden

Bekannte Wolfsrudel ebenfalls mit Nachwuchs

Am Heinzenberg, rund um den Glaspas konnten sowohl Schafhirtinnen als auch die Wildhut des Amtes für Jagd und Fischerei des Kantons Graubünden mehrere Male Rufe von Wolfswelpen hören. Dies bestätigt die Annahme einer Reproduktion beim Beverin-Rudel. Noch ist aber nicht klar, um wie viele Welpen es sich handelt.

Auf einer Alp auf der Nordseite von Ilanz konnten von der Wildhut zwei erwachsene Wölfe mit fünf Jungwölfen beobachtet werden. Der Aufenthaltsort deutet darauf hin, dass es sich dabei um das Ringelspitz-Rudel handelt. Obwohl die Tiere über einen langen Zeitraum beobachtet werden konnten, lässt sich nicht ausschliessen, dass mehr als fünf Welpen zum Rudel gehören.

Auch in Obersaxen gab es Hinweise, dass das Valgronda-Rudel in diesem Jahr wieder Nachwuchs erhalten hat. Hier können ebenfalls noch keine Angaben zur Anzahl der Welpen gemacht werden.

 **35 - 40**

Wölfe sind derzeit in Graubünden unterwegs

 **17**

Jungwölfe kamen 2019 in Graubünden zur Welt

 **711**

Beobachtungen von Wölfen wurden 2019 gemeldet

Quelle: Amt für Jagd und Fischerei / Grafik: Standeskanzlei



Weitere Beobachtungen von Welpen zu erwarten

Noch gibt es keine Informationen zu Nachwuchs beim Calanda-Rudel. Es ist nach wie vor nicht klar, ob neue Leittiere das Rudel übernommen haben und ob diese Nachwuchs produziert haben. Ebenfalls ist noch nicht bekannt, ob es in weiteren Regionen des Kantons Graubünden zu neuen Rudelbildungen mit Nachwuchs gekommen ist.

Fotobeilage:



Jungwolf des Stagias-Rudels

Auskunftsperson:

Dr. Adrian Arquint, Vorsteher Amt für Jagd und Fischerei Graubünden, Tel. +41 81 257 38 92, E-Mail Adrian.Arquint@ajf.gr.ch

Gremium: Amt für Jagd und Fischerei

Quelle: dt Amt für Jagd und Fischerei